



## RMA-Jahreskonferenz 2014: Fachtagung der Risikomanager als Themenmagnet

RMA-Jahreskonferenz 2014: Fachtagung der Risikomanager als Themenmagnet  
9. Auflage der Fachtagung der Risikomanager als Themenmagnet für ein vorausschauendes Risikomanagement/Namhafte Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft zeigen neueste Risikomanagementansätze in Theorie und Praxis/Keynote von Minister Peter Friedrich zu Europas Chancen und Risiken  
Die Risk Management Association e. V. (RMA), die unabhängige Interessenvertretung für das Thema Risikomanagement im deutschsprachigen Raum, veranstaltet am 22. und 23. September 2014 ihre 9. Jahreskonferenz in Stuttgart.  
Ein Blick auf die Risikolandkarte unserer Zeit zeigt die vielfältigen Gefahrenpotenziale, denen Organisationen jeder Größe ausgesetzt sind. Der Hightechverband BITKOM kommt im Rahmen einer repräsentativen Umfrage zu dem Ergebnis, dass rund jedes dritte Unternehmen in Deutschland in den letzten zwei Jahren Angriffe auf seine IT-Systeme verzeichnete. Und eine von Dell in Auftrag gegebene und von Dimensional Research durchgeführte Studie zeigt die Schwierigkeiten im Umfeld Governance, Risk und Compliance (GRC). Demnach seien die häufigsten Ursachen für Bedenken im GRC-Bereich die mangelnden personellen Ressourcen mit 59 Prozent sowie das starke Wachstum GRC-relevanter Daten mit 49 Prozent.  
Zwei Beispiele, die zeigen, dass kein Risikomanager und kein Unternehmenslenker sich mehr der Illusion hingeben kann, er habe alles im Griff. "Wie einst Herakles kämpft er heute gegen die Risiko-Hydra. Für jedes Risiko, das er besiegt, entstehen mindestens zwei neue", erklärt Prof. Dr. Roland Franz Erben, Vorsitzender des Vorstands der RMA.  
Jahreskonferenz: Themenmagnet für vorausschauendes Risikomanagement  
Den vielfältigen Fragestellungen und Facetten im Risikomanagement stellt sich die RMA im Rahmen ihrer 9. Jahreskonferenz am 22. und 23. September 2014 in Stuttgart. Unter dem Motto: "Erfolgreiches Chancen- und Risikomanagement 2014" treffen sich namhafte Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Im Mittelpunkt stehen neueste Risikomanagementansätze, unter anderem zu den Themen Cyber Risk > Security, aktuelle Standards für das Supply Chain Risk Management, neueste Entwicklungen im Umfeld der ISO 31000 oder Risikomanagement bei Energieversorgern. Einen Höhepunkt der Fachkonferenz bildet die Keynote von Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und Internationale Angelegenheiten in Baden-Württemberg, zum Thema "Europa: Chancen und Risiken".  
Die Verantwortlichen der RMA sehen die Jahreskonferenz als Themenmagnet, um ein vorausschauendes Risikomanagement in Theorie und Praxis branchenübergreifend zu diskutieren, den Netzwerkgedanken weiter auszubauen und wertsteigernde Ansätze zu vermitteln.  
"Die Themenvielfalt der Veranstaltung ist Gradmesser und zugleich ein Spiegelbild der Anforderungen im Risikomanagement für Organisationen jeder Größe in allen Branchen", weiß Roland Franz Erben. Und er ergänzt: "In unserer modernen und arbeitsteiligen Welt ist es wichtig, auf das Kommende vorbereitet zu sein, um Risiken frühzeitig zu erkennen und Chancen zu wahren. Hierfür bildet ein umfassendes Risikomanagement die unverzichtbare Voraussetzung."  
Die RMA-Jahreskonferenz 2014 auf einen Blick  
Veranstaltungsdatum und -ort  
Jahreskonferenz der Risk Management Association e. V. (RMA)  
22. und 23. September 2014  
Hotel Le Méridien  
Willy-Brandt-Straße 30  
D-70173 Stuttgart  
Themenschwerpunkte (Auszug):  
Cyber Risk > Security, Rating > Risikomanagement, Risikomanagement in der Energieversorgung, Supply Chain Risk Management  
Unterstützt wird die RMA-Jahreskonferenz von antares, avedoss, Deloitte, EY, H&M&P, Inspire Technologies, KPMG, Opture, Schleupen und Thomson Reuters Accelus.  
Die RMA-Jahreskonferenz ist die größte Fachtagung zum Thema Risikomanagement im deutschsprachigen Raum mit rund 150 Referenten und mehr als 1.600 Teilnehmern in acht Jahreskonferenzen.  
Weitere Informationen und Anmeldungen zur 9. RMA-Jahreskonferenz unter: <http://jako2014.rma-e-v.org/>  
Über die RMA  
Die Risk Management Association e. V. (RMA) ist die unabhängige Interessenvertretung für das Thema Risikomanagement im deutschsprachigen Raum. Als Kompetenzpartner und Impulsgeber ist die RMA erster Ansprechpartner für Informationen, den unternehmensübergreifenden Dialog sowie die Weiterentwicklung des Risikomanagements. In Kooperation mit dem Forschungszentrum Risikomanagement der Universität Würzburg bietet die RMA den Lehrgang zum Enterprise Risk Manager (Univ.) an. Zu den Mitgliedern der RMA zählen internationale Konzerne, mittelständische Unternehmen sowie Privatpersonen aus Wirtschaft, Wissenschaft und dem öffentlichen Sektor. Eigene Expertengremien befassen sich mit wichtigen Branchenthemen. Hierzu zählen Standards im Risikomanagement, Risikomanagement > Controlling, Risikobewertung, Compliance, Risikomanagement im Mittelstand, Business Continuity Management sowie die Themen Project Risk Management, Information Risk Management und Enterprise Risk Management.  
Mit ihrer Jahreskonferenz veranstaltet die RMA jeweils im Herbst eine anerkannte Fachtagung. Zusätzliche Regionalkonferenzen vervollständigen das Tagungsangebot. Sitz der 2005 gegründeten RMA ist München.  
Weitere Informationen unter: [www.rma-ev.org](http://www.rma-ev.org)  
Risk Management Association e. V. (RMA)  
Prof. Dr. Roland Franz Erben  
Englmannstraße 2  
D-81673 München  
Telefon: +49(0)1801-762 835  
E-Mail: [roland.erben@rma-ev.org](mailto:roland.erben@rma-ev.org)

### Pressekontakt

Risk Management Association

81673 München

[roland.erben@rma-ev.org](mailto:roland.erben@rma-ev.org)

### Firmenkontakt

Risk Management Association

81673 München

[roland.erben@rma-ev.org](mailto:roland.erben@rma-ev.org)

Die Risk Management Association e. V. (RMA) ist die unabhängige Interessenvertretung für das Thema Risikomanagement im deutschsprachigen Raum. Als Kompetenzpartner und Impulsgeber ist die RMA erster Ansprechpartner für Informationen, den unternehmensübergreifenden Dialog sowie die Weiterentwicklung des Risikomanagements. In Kooperation mit dem Forschungszentrum Risikomanagement der Universität Würzburg bietet die RMA den Lehrgang zum Enterprise Risk Manager (Univ.) an. Zu den Mitgliedern der RMA zählen internationale Konzerne, mittelständische Unternehmen sowie Privatpersonen aus Wirtschaft, Wissenschaft und dem öffentlichen Sektor. Eigene Expertengremien befassen sich mit wichtigen Branchenthemen. Hierzu zählen Standards im Risikomanagement, Risikomanagement & Controlling, Risikobewertung, Compliance, Risikomanagement im Mittelstand,

Business Continuity Management sowie die Themen Project Risk Management, Information Risk Management und Enterprise Risk Management. Mit ihrer Jahreskonferenz veranstaltet die RMA jeweils im Herbst eine international anerkannte Fachtagung. Zusätzliche Regionalkonferenzen vervollständigen das Tagungsangebot. Sitz der 2005 gegründeten RMA ist München. Weitere Informationen unter: [www.rma-ev.org](http://www.rma-ev.org)